

Anthropogen verursachte globale Erwärmung widerlegt – die gescheiterte Theorie

geschrieben von Joanne Nova and Anthony Cox | 15. Oktober 2012

Man braucht nur ein einziges Experiment, um eine Theorie zu widerlegen. Die Klimamodelle sagen eine globale Katastrophe voraus, aber die empirischen Beweise sagten etwas ganz anderes. Die Theorie der katastrophalen, vom Menschen verursachten globalen Erwärmung wurde von vielen verschiedenen Seiten einer Prüfung unterzogen. Die Wärme in den Ozeanen fehlt; sie fehlt auch in der oberen Troposphäre. Die Wolken verhalten sich nicht so wie vorhergesagt. Die Modelle können die kurzfristige, die regionale oder die langfristige Entwicklung nicht vorhersagen. Sie können die Vergangenheit nicht abbilden. Wie können sie dann die Zukunft vorhersagen?

Hat CO₂ den Planeten erwärmt...

geschrieben von Joanne Nova and Anthony Cox | 15. Oktober 2012

...während der vergangenen 50 Jahre? Die Antwort fällt viel schwerer, als man denken würde. Selbst die meisten Skeptiker stimmen zu, dass sich die Welt während der letzten 50 Jahre erwärmt hat, aber offensichtlich gibt es in 46 von 47 Jahren der Datenaufzeichnungen keinen zugrunde liegenden signifikanten Erwärmungstrend. Etwas entschieden Ungewöhnliches ereignete sich in der Welt im Jahr 1977, und wir wissen nicht genau was. Die Welt hat sich erwärmt, und die Änderung ist „stecken geblieben“. Aber in jenem Jahr gab es keine zusätzlichen Extraemissionen von CO₂, also gibt es keinen Grund, CO₂ dafür verantwortlich zu machen.